



Conseil d'Etat
Staatsrat

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ANTWORT AUF DIE INTERPELLATION

Urheber	Jean-Daniel Melly (Les Vert.e.s), Philomène Zufferey-Circelli (suppl.) (Le Centre), Blaise Melly, (UDC) und Tarcis Ançay (PS/GC)
Gegenstand	(Unwetter_R3) Ausbildung der Lernenden – Bedeuten die jüngsten Überschwemmungen das Aus für das CFTI in Siders/Chippis?
Datum	10.09.2024
Nummer	2024.09.240

Infolge der Überschwemmungen vom 21. und 29. Juni 2024 löste Constellium Valais SA die Vereinbarung des Ausbildungszentrums für industrielle Technologie (CFTI) am Standort Chippis auf. Da die Schäden sehr gross sind und der Standort nicht gesichert ist, kann Constellium Valais SA die Gebäude nicht mehr für Lernende bereitstellen.

Im Sommer wurde innert weniger Wochen eine Lösung gefunden, um die Ausbildung der 23 Lernenden am CFTI sicherzustellen. Dank des grossen Einsatzes des gesamten Teams der technischen Berufsfachschule EPTM konnten die Lernenden das neue Schuljahr unter besten Bedingungen in der Struktur des Campus EPTM am Standort Sitten beginnen. Dadurch werden Synergien zwischen den verschiedenen Ausbildungsmodellen und den betroffenen Lehrpersonen möglich. Die Lernenden profitieren ihrerseits von der modernen Infrastruktur des Campus EPTM.

Die Grossunternehmen Novelis und Constellium befürworten die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Staat am Standort des Campus EPTM in Sitten und möchten weiterhin Jugendliche nach dem CFTI-Modell ausbilden (2 Jahre im CFTI, 2 Jahre in den Lehrbetrieben). Es werden bereits Schritte unternommen, um die Integration des CFTI in Sitten langfristig zu festigen.

Es ist der deutliche Wille des Departements für Volkswirtschaft und Bildung, die hohe Qualität der Ausbildung der Lernenden am CFTI aufrechtzuerhalten und zu gewährleisten. Dadurch soll der Bedarf der Industrie – einem wichtigen Sektor der Walliser Wirtschaft – an qualifizierten Fachpersonen gedeckt werden, um zukünftigen Herausforderungen gewachsen zu sein.

Das Projekt Kompetenzzentrum für Innovation und Industrie im Swiss Digital Center in Siders ist weiterhin aktuell. Angesichts des Umzugs des CFTI nach Sitten muss allerdings das gesamte Projekt überdacht werden. Es basiert auf dem Willen, Know-how, Forschung und Innovation mit der Ausbildung zu verbinden. Diese Ambition bleibt das Leitmotiv des künftigen Zentrums, insbesondere die Verstärkung der Interaktionen zwischen Wirtschaftsakteuren und Lernenden. Angesichts der Ereignisse dieses Sommers liegt die Priorität heute auf der Sicherung des Industriestandorts Siders/Chippis sowie auf der Unterstützung der Unternehmen, um Arbeitsplätze zu erhalten.

Die Integration des SMART Process Lab ins Kompetenzzentrum für Innovation und Industrie wird nicht infrage gestellt und die Zusammenarbeit zwischen der HES-SO und Constellium Valais SA wird fortgesetzt.

Sitten, 2. Oktober 2024